

Recyclingfähigkeit von Carbonbeton: Dissertation von Jan Kortmann mit dem Innovationspreis ausgezeichnet



Am 27.05.2020 wurde Herr Dr.-Ing. Jan Kortmann mit seiner Dissertation **Verfahrenstechnische Untersuchungen zur Recyclingfähigkeit von Carbonbeton?** durch den [Industrieclub Sachsen](#) zum diesjährigen Preisträger des **Innovationspreises 2019** ausgewählt. In der Dissertation untersuchte er, inwieweit der Gesundheitsschutz und die Recyclingfähigkeit eine potenzielle Markteintrittsbarriere für den Verbundbaustoff Carbonbeton darstellen. Für die Fragestellung, ob und in welcher Form Carbonbeton wiederverwendet werden kann, wurden Recyclingverfahren analysiert und Verwertungsoptionen für die anfallenden Materialfraktionen aufgezeigt.

Der Industrieclub Sachsen fördert die vielfältigen wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Potenziale in Sachsen und leistet seinen Beitrag zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung Mitteldeutschlands. Einmal im Jahr prämiert er eine Qualifikationsarbeit ? Diplom- oder Doktorarbeit ? eines Absolventen der [TU Dresden](#), die hohen wissenschaftlichen Anspruch mit einer besonderen Praxisnähe verbindet und möglichst schon in Anwendung ist.

Die alljährliche Verleihung des Innovationspreises gilt als außergewöhnliches gesellschaftliches ?Highlight?. Im feierlichen Rahmen, in Anwesenheit prominenter Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur, findet die Auszeichnungsfeier dieses Jahr im letzten Quartal 2020 auf Schloss Eckberg statt. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Siehe auch: [Stoffkreislauf Carbonbeton](#)